



Lachend lässt sich Astrid von ihrem Mann durch das Bettlaken tragen.



Wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen: Wo ist bloß das Geld?



Nele und Leonie überreichten jede Menge rote Herzluftballons.



Das Heu wurde von allen Gästen in blauen Säcken gesammelt.

TIPPS FÜR DIE CITY-HOCHZEIT

Blumenkinder:	Nele und Leonie, beide in weißen Kleidchen
Aktion der Gäste:	rote Herzluftballons steigen auf, tolles Fotomotiv
Standesamt:	Majolika-Saal in der Wuppertaler Stadthalle
Location:	das Restaurant „Culinaria“ ganz in der Nähe
Fotos:	Hochzeitsfotografin Carola Fehrle, www.caro-foto.de



Mit der Braut durchs Bettlaken

Das war nur eine von vielen Aktionen, die sich die Hochzeitsgäste von Controllerin Astrid Schauerte (35) und Unternehmensberater Burkhard (34) ausgedacht hatten. Bei der kunterbunten Hochzeit in Wuppertal folgte ein Highlight dem anderen. Trauzeugin Denise lief als Hochzeitsorganisatorin zu Höchstformen auf.

Was Braut und Bräutigam rückblickend besonders gefallen hat: „Bei der festlichen Trauung in der Wuppertaler Stadthalle waren alle unsere Gäste dabei. Nach den tollen Überraschungen und Aktionen im Anschluss daran sind wir mit der kompletten Festgesellschaft zur Feier in die Location gewechselt.“ Um den Ablauf des Tages so hinzubekommen, hatten sich Astrid und Burkhard um einen späten Termin für die standesamtliche Zeremonie bemüht – mit Erfolg! Die Trauung begann um 16 Uhr, genau der richtige Zeitpunkt, um danach gleich zur Feier überzugehen.

Bevor sich die Verliebten im Restaurant „Culinaria“ allerdings mit allen Gästen zum Festmenü setzen durften, mussten sie im Heu nach ihrem Geschenk suchen. „In zwei Heuballen hatten die Gäste in Kaugummipapier eingewickelt Geld versteckt. Es war gar nicht so leicht, das zu finden“, sagt die Braut. Es klappte schließlich und gemeinsam fegten alle Freunde das Heu wieder zusammen, um es in blauen Säcken abzutransportieren. Beim Honeymoon auf Teneriffa ließen die Verliebten alle Ereignisse wieder und wieder Revue passieren.